

EINLADUNG

Von Brüchen und Brücken – phasenübergreifende Zusammenarbeit in der Lehrkräfte(fort)bildung

Jahrestagung 2026 des DVLfB in Kooperation mit dem Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz

08.–10. Oktober 2026, Speyer

Studium, Vorbereitungsdienst und Fortbildung folgen in Deutschland traditionell eigenen Logiken, Zuständigkeiten und Institutionen. Das hat vieles ermöglicht, führt aber auch zu Schnittstellen, an denen Inhalte, Begriffe und Anforderungen nicht immer nahtlos aufeinander aufbauen. Die Jahrestagung 2026 nimmt diese Schnittstellen in den Blick und fragt: Wo lohnt es sich, Brücken zwischen den Phasen zu bauen – und wo haben eigenständige Logiken, Schwerpunkte oder auch bewusste Brüche ihre eigene Berechtigung?

Drei Tage lang diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Hochschulen, Landesinstituten, Studienseminaren, Schulen, Schulverwaltungen und Bildungsministerien aus verschiedenen Bundesländern anhand konkreter Projekte und Kooperationsmodelle, wie phasenübergreifende Zusammenarbeit gelingen kann – und ebenso, wo Grenzen, Spannungen und unterschiedliche Perspektiven produktiv bleiben dürfen. In Vorträgen, Workshops und Austauschforen bildet die Lehrkräftefortbildung dabei den gemeinsamen Bezugspunkt, von dem aus die Verbindungen zu den anderen Phasen in den Blick genommen werden.

Den Auftakt bildet am Donnerstagabend ein Einführungsvortrag von Prof. Dr. Alexander Gröschner (Universität Jena), der das Tagungsthema eröffnet und einen gemeinsamen Bezugsrahmen für die folgenden zwei Tage schafft. Wie vielfältig die phasenübergreifende Zusammenarbeit bereits gelebt wird, zeigt das Programm selbst: Referierende aus zahlreichen Bundesländern und mit bundesländerübergreifenden Projekten bringen Beispiele von der Verzahnung von Studium und Fortbildung über Kooperationsmodelle zum Berufswechsel ins Lehramt und gemeinsame Qualifizierungsbausteine für Fortbildende, Auszubildende und Dozent:innen bis hin zu neuen Formaten für Lernbegleitung, Digitalität und Künstliche Intelligenz in der Lehrkräfte(fort)bildung mit.

Ausführliche Informationen zum inhaltlichen Programm werden fortlaufend auf www.lehrerfortbildung.de hinterlegt.

+++++

Anmeldung ab sofort bis zum 18.09.2026 online unter

https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail?id=93754&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092

+++++

Über diesen Link können Sie sich für die Tagung anmelden. Da mehrere Beiträge parallel stattfinden, bitten wir Sie einige Wochen vor Tagungsbeginn noch einmal gezielt um Ihre Wahl, an welchen Vorträgen, Workshops bzw. Austauschforen Sie teilnehmen möchten.

Für die Übernachtung in Speyer wurden in mehreren Häusern Zimmerkontingente reserviert, die bis zum **31.07.2026** gebucht werden können. Nähere Informationen zu den Hotels erhalten Sie über das Dokument im Anhang bzw. über die DVLfB-Website www.lehrerfortbildung.de und auch auf der Anmeldeseite des Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz (s. Link oben).

Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder des DVLfB 75 € und für Nicht-Mitglieder 115 €. Bitte überweisen Sie den Betrag bis 25.09.2026 an:

KTO-Inhaber: Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung e. V. (DVLfB)
IBAN: DE41 2105 0170 0092 0247 77
BIC: NOLADE21KIE

Auf eine rege Teilnahme freuen sich

Dr. Ina Biederbeck
stellvertretend für den Vorstand des DVLfB

Birgit Kimmel
stellvertretend für das Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
ina.biederbeck@lehrerfortbildung.de oder Birgit.Kimmel@pl.rlp.de



DVLfB

DEUTSCHER VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER
LEHRERINNIEN- UND LEHRERFORTBILDUNG E. V.



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

Agenda Jahrestagung DVLfB, 8.-10.10.2026, Pädagogisches Landesinstitut in Speyer Stand: Juni 2026

Donnerstag, 8. Oktober 2026

Wann	Was	Wo
16:30 Uhr	Ankommen Begrüßung Organisatorische Hinweise	Historischer Ratssaal, Maximilianstr. 12, 67346 Speyer/Rhein
17:30 Uhr	Einführungsvortrag Prof. Dr. Alexander Gröschner Universität Jena	
18:30 Uhr	Austausch und erste Vernetzung	
ab ca. 19:30 Uhr	Abendessen (Selbstzahler)	Restaurants in Speyer: Restaurant Alter Hammer Brauerei Domhof

Freitag, 9. Oktober 2026

Wann	Was	Wo
09:00 Uhr	Ankommen & Warm Up	Pädagogisches Landesinstitut, Butenschönstraße 2, Speyer – Gebäude C
09:45 Uhr	Interaktives Format: Herausforderungen in der phasenübergreifenden Lehrkräftebildung	
10:30 Uhr	Kaffeepause	
11:00 Uhr	Vorträge/Workshops/Austauschforen I	
12:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen	
14:00 Uhr	Vorträge/Workshops/Austauschforen II	
15:45 Uhr	Kaffeepause	
16:15 Uhr	Gemeinsame Diskussionsräume: unterschiedliche Perspektiven und Lösungsansätze	
18:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen mit anschließendem Get together (für das leibliche Wohl ist gesorgt)	

Samstag, 10. Oktober 2026		
Wann	Was	Wo
09:00 Uhr	Check-In	Pädagogisches Landesinstitut, Butenschönstraße 2, Speyer Gebäude C
09:15 Uhr	Interaktives Format: Chancen in der phasenübergreifenden Lehrkräftebildung	
10:30 Uhr	Kaffeepause	
11:00 Uhr	Zeit zur Vernetzung	
12:00 Uhr	gemeinsamer Abschluss	
12:30 Uhr	Lunch	
13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung	

**Beiträge zur Jahrestagung DVLfB, 8.-10.10.2026,
Pädagogisches Landesinstitut in Speyer
Stand: 18.06.2026**

BEITRAGSÜBERSICHT

Baden-Württemberg

„Das CO-LAB-Modell: Kohärenz durch strukturelle Phasenvernetzung“ (Vortrag und Austausch)

- Mareike Laugg, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL), Regionalstelle Mannheim
- Sarah Kern, Leiterin Lehrkräftebildung, Universität Mannheim

„Kontaktstudium Informa k an der Universität Konstanz: Erfolgsfaktoren und Lessons Learned einer umfangreichen berufsbegleitenden Nachqualifizierung von Informa klehrkrä en im Blended Learning Format“

- Dr. Michael Blumenschein, Hannah Luithle, Dr. Ulrich Wacker, Prof. Dr. Barbara Pampel, Uni Konstanz

Brandenburg

„Quality Teaching Rounds als Brücke zwischen individueller Fortbildung, kollegialem Lernen und evidenzbasierter Unterrichtsentwicklung“ (Vortrag und Austausch)

- Dr. Julia Hartung, Universität Potsdam
- Prof. Dr. Dirk Richter, Universität Potsdam

„Vom Netzwerkgespräch zur strukturierten Kooperation? Perspektiven phasenübergreifender Zusammenarbeit in der Förderpädagogik“

- Dr. Felix Fricke, Uni Potsdam

Mecklenburg-Vorpommern

„Professionalisierungsprozesse gemeinsam gestalten – Studierende und Mentor:innen im Praxistag“ (Workshop)

- Dr. Felix Linström, Universität Rostock

Nordrhein-Westfalen

„Like bridges over troubled water –

Herausforderungen der Digitalität konstruktiv phasenübergreifend bearbeiten“ (Workshop)

- Prof. Dr. Sandra Aßmann, Institut für Erziehungswissenschaft, Ruhr-Universität Bochum
- Dr. Christoph Wiethoff, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Paderborn

„KI in der Lehrkräfte(fort)bildung.

Von Möglichkeiten & Chancen, Risiken & Nebenwirkungen“ (Workshop)

- Dennis Sawatzki, Institut für Schulentwicklung und Hochschuldidaktik, Bochum

Niedersachsen

*„Über die Lehrkräftefortbildung die Brücke für den multidirektionalen Transfer bauen – Ein Blick auf die beteiligten Akteur*innen, ihre Rollen und Handlungspraxen“ (Vortrag und Austausch)*

- Helene Pachale, Leibniz Universität Hannover
- Kathleen Ehrhardt, Leibniz Universität Hannover

„Konzeptionslinien phasenübergreifender Kooperation – Praxiserfahrungen und empirische Aspekte“ (Diskussion / Austauschforum)

- Prof. Dr. Dietlinde H. Vanier, TU Braunschweig

Bundesländerübergreifende Einreichungen

„Vom Mangel zur Chance: Von den Empfehlungen zum Berufswechsel ins Lehramt zu phasen- und institutionenübergreifenden Kooperationsmodellen“ (Workshop)

- Dr. h.c. Peter Daschner, DVLFb
- Dr. Peggy Germer, TU Dresden
- Christina Siebert-Husmann, Allianz für Lehrkräfte

„Von der Lehrkraft zur Lernbegleitung – ein hochschulischer Zertifikatskurs als Brücke zwischen Fortbildung und neuer Professionalität“ (Workshop)

- Margaret Halley, beWirken gGmbH
- Prof. Dr. Gerlind Große, Deutsches Institut für Schulgründung und Schulentwicklung
- Silke Weiss, Lernkulturzeit
- Govinda Hiemer, Teach First Community

„Phasenübergreifende Qualifizierung von Lehrkräftefortbildende, Ausbildenden und Dozent:innen – Kernpraktiken als verbindende Strukturierung der professionellen Basisqualifikationen“ (Workshop)

- Dr. Kerstin Baumgart, DVLFb
- Dieter Schoof-Wetzig, DVLFb